

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Personal und Organisation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-263.829	31.040	70.929	70.868	70.848	70.602
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.786	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525.976	336.305	517.778	517.778	517.778	517.778
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.533.384	936.572	732.912	730.000	730.000	730.000
08	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.893.318	1.353.917	1.401.619	1.398.646	1.398.626	1.398.380
11	Personalaufwendungen	-4.895.076	-7.178.492	-7.413.192	-7.421.010	-7.443.160	-7.465.432
12	Versorgungsaufwendungen	-5.894.610	-4.836.000	-5.040.261	-5.090.200	-5.140.200	-5.190.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-258.850	-187.000	-244.500	-224.500	-224.500	-224.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.022	-8.775	-9.269	-9.108	-9.055	-8.760
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-254.536	-346.017	-425.820	-406.151	-395.854	-393.325
17	Ordentliche Aufwendungen	-11.307.094	-12.556.285	-13.133.042	-13.150.969	-13.212.769	-13.282.217
18	Ordentliches Ergebnis	-9.413.777	-11.202.367	-11.731.422	-11.752.323	-11.814.143	-11.883.836
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.413.777	-11.202.367	-11.731.422	-11.752.323	-11.814.143	-11.883.836
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-9.413.777	-11.202.367	-11.731.422	-11.752.323	-11.814.143	-11.883.836
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis	-9.413.777	-11.202.367	-11.731.422	-11.752.323	-11.814.143	-11.883.836

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Personal und Organisation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.226	30.000	70.000	70.000	70.000	70.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.840	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	455.695	144.000	305.000	305.000	305.000	305.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	581.761	224.000	455.000	455.000	455.000	455.000
10	Personalauszahlungen	-1.471.641	-2.209.620	-2.166.981	-2.189.010	-2.211.160	-2.233.432
11	Versorgungsauszahlungen	-4.335.981	-4.836.000	-5.036.000	-5.086.000	-5.136.000	-5.186.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-263.239	-187.000	-244.500	-224.500	-224.500	-224.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-262.088	-301.293	-386.125	-386.125	-386.125	-386.125
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.332.949	-7.533.913	-7.833.605	-7.885.635	-7.957.785	-8.030.057
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.751.188	-7.309.913	-7.378.605	-7.430.635	-7.502.785	-7.575.057
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-2.381	-6.000	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.918.287	-3.982.181	-4.507.299	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.920.668	-3.988.181	-4.514.499	-4.507.200	-4.507.200	-4.507.200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.920.668	-3.988.181	-4.514.499	-4.507.200	-4.507.200	-4.507.200
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-7.671.856	-11.298.094	-11.893.104	-11.937.835	-12.009.985	-12.082.257

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-263.829	31.040	70.894	70.835	70.816	70.580
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.786	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525.976	336.305	517.778	517.778	517.778	517.778
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.533.384	936.572	732.912	730.000	730.000	730.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.893.318	1.353.917	1.401.584	1.398.613	1.398.594	1.398.358
11	Personalaufwendungen	-4.895.076	-7.178.492	-7.289.741	-7.296.325	-7.317.228	-7.338.240
12	Versorgungsaufwendungen	-5.894.610	-4.836.000	-5.040.261	-5.090.200	-5.140.200	-5.190.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-258.850	-187.000	-152.000	-152.000	-152.000	-152.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.022	-8.775	-8.952	-8.797	-8.746	-8.462
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-254.536	-346.017	-413.759	-394.090	-383.793	-381.264
17	Ordentliche Aufwendungen	-11.307.094	-12.556.285	-12.904.713	-12.941.412	-13.001.968	-13.070.166
18	Ordentliches Ergebnis	-9.413.777	-11.202.367	-11.503.129	-11.542.799	-11.603.374	-11.671.808
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.413.777	-11.202.367	-11.503.129	-11.542.799	-11.603.374	-11.671.808
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-9.413.777	-11.202.367	-11.503.129	-11.542.799	-11.603.374	-11.671.808
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis	-9.413.777	-11.202.367	-11.503.129	-11.542.799	-11.603.374	-11.671.808

Erläuterungen

Teilergebnisplan 11.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

a) Erträge aus diversen Erstattungsverpflichtungen (z. B. Versorgungslastenausgleich bei Dienstherrenwechsel) = 70.000 € (Ansatz 2017 = 30.000 €)

Ab 2018 erfolgt eine Ansatzerhöhung, da mit steigenden Erträgen aus Versorgungslastenverteilungen aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Regelung gerechnet wird.

b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten = 894 € (Ansatz 2017 = 1.040 €).

Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Erträge aus der Erstattung von Aufwendungen des Kreises Coesfeld als Arbeitgeber erfasst (z. B. Erstattungen bei Mutterschutz und Beschäftigungsverbot). Es wird mit einer weiteren Ausweitung der Fallzahlen für Erstattungen im Bereich der Mutterschutzleistungen gerechnet. Daher erfolgt eine Erhöhung des Ertragsaufkommen ab 2018 auf jährlich 80.000 € (Ansatz 2017 = 50.000 €).

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz 2018 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Kostenerstattung Land Pensionsrückstellung = 212.778 € (Ansatz 2017 = 192.305 €)

Das Land erstattet dem Kreis die Versorgungsaufwendungen für die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform vom Land übernommenen Beamten. Trotzdem sind während der laufenden Dienstzeit vom Kreis Coesfeld Rückstellungen für diese Beamten zu bilden. Um den Haushalt nicht zu belasten, werden in Höhe der jährlichen Rückstellungsraten Forderungen (als Erstattung) gegenüber dem Land ausgewiesen. Nach dem als Berechnungsgrundlage dienenden aktuellen Heubeck-Gutachten ist für das Jahr 2018 ein Betrag in Höhe von 212.778 € in Ansatz zu bringen.

b) Personalaufwandserstattungen von Dritten wie z. B. der Agentur für Arbeit oder von kreisangehörigen Gemeinden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Lohnabrechnung usw. = 305.000 € (Ansatz 2017 = 144.000 €)

Das steigende Ertragsaufkommen ist im Wesentlichen auf die Verbuchung eines Erstattungsanteils der Gemeinkosten SGB II durch das Jobcenter (interne Umbuchung) zurückzuführen, da hierüber eine grundsätzliche Vereinbarung mit dem Jobcenter getroffen wurde und die Zahlung damit bereits bei der Ansatzplanung zu berücksichtigen ist. Hieraus resultieren Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rd. 175.000 €. Bei den Eingliederungszuschüssen für Beschäftigte ist ein Rückgang der Erträge gegenüber 2017 in Höhe von 14.000 € zu verzeichnen, da ein Beschäftigter ausgeschieden ist.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Bei der Ansatzbildung 2018 wurden berücksichtigt:

a) Änderungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger lt. Heubeck-Gutachten

b) die Auflösung/Verwendung der Rückstellung für Altersteilzeitfälle.

Bei der Veranschlagung im Haushaltsjahr 2017 wurden 205.000 € für die Auflösung der Rückstellung "Sonderzuwendung Beamte 2003" berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um einen einmaligen Effekt, sodass Erträge hierfür ab 2018 nicht einzuplanen sind.

Zu Zeile 11:

Personalaufwendungen

Der veranschlagte Personalaufwand setzt sich zusammen aus dem Aufwand für die Stellen(anteile) der Beschäftigten dieser Produktgruppe und den Aufwendungen, die hier zentral veranschlagt sind, weil sie ansonsten nur rechnerisch - über festzulegende Verteilerschlüssel - auf die anderen Produkte/Produktgruppen des Haushaltes zu verteilen wären. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde aber auf eine Verrechnung verzichtet. Die Bewirtschaftung dieser Positionen erfolgt durch die Abteilung 11. Im Einzelnen handelt es sich u. a. um folgende Positionen:

a) Leistungsentgelte für die Tarifbeschäftigten und die Beamten = 340.000 € (Ansatz 2017 = 516.000 €)
Die für 2018 auf Basis der Leistungstöpfe berechneten Ansätze wurden insgesamt um 200.000 € pauschal gekürzt um voraussichtliche Einsparungen im Personaletat aufgrund nicht im Einzelnen planbarer Stellenvakanzen bereits bei der Ansatzplanung zu berücksichtigen.

b) Beihilfen für die aktiven Beamten = 624.000 € (= Ansatz 2017)

c) Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten = 4.320.239 € (Ansatz 2017 = 3.960.133 €) und zur Beihilferückstellung = 893.972 € (Ansatz 2017 = 831.739 €) sowie zu den Rückstellungen für Altersteilzeit für Tarifbeschäftigte = 19.000 € (Ansatz 2017 = 107.000 € / Ansatzkürzung für 2018, da die meisten aktuellen Fälle sich ab 2018 in der Freistellungsphase befinden).

Die Veranschlagung erfolgt nach dem Bruttoprinzip. Diesen Beträgen stehen die Erträge aus der Auflösung Rückstellungen in Höhe von 732.912 € (Ansatz 2017 = 936.572 €) in Zeile 07 des Teilergebnisplanes gegenüber.

d) Personalnebenaufwendungen für die Auszubildenden (v. a. Lehrgangsgebühren) = 77.183 € (Ansatz 2017 = 86.350 €).

Zu Zeile 12:

Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Versorgungsaufwendungen für alle Beamten der Kreisverwaltung Coesfeld ausgewiesen. Zugunsten der Transparenz und Übersichtlichkeit wird bewusst auf eine (rechnerische) Verteilung auf die einzelnen Produktgruppen verzichtet. Für Zwecke der Kostenrechnung (Gebührenkalkulation) erfolgte die Berücksichtigung der entsprechenden Anteile. Im Einzelnen werden hier folgende Aufwendungen veranschlagt:

a) Zahlungen an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse - Versorgungskassenbeiträge = 4.100.000 € (Ansatz 2017 = 3.900.000 €)

b) Beihilfen für die Versorgungsempfänger = 936.000 € (= Ansatz 2017).

c) Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger = 4.261 € (Zuführungsbetrag lt. Heubeck-Gutachten im Bereich der Landesbediensteten).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bearbeitung sämtlicher Beihilfeangelegenheiten erfolgt durch die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe. Pro Fall ist eine Bearbeitungspauschale in Höhe von derzeit 25 € an die Beihilfekasse zu zahlen (Ansatz 2018 = 150.000 € und Ansatz 2017 = 145.000 €). Daneben werden hier Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen erfasst, die für 2018 jedoch nur in geringer Höhe erwartet werden.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für 2018 sind für Bekanntmachungen (auch Stellenausschreibungen), Nachrufe und Ehrungen 85.000 € (Ansatz 2017 = 60.000 €) eingeplant. Ab 2018 besteht ein weiterer Mehrbedarf im Bereich der Stellenausschreibungen.

Neben den Personalnebenaufwendungen und den Aufwendungen für Schadensfälle werden darüber hinaus in dieser Zeile die Aufwendungen für die Bereiche "Personalentwicklung und -steuerung" sowie "Personalbetreuung" für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Fachliteratur, Sachverständigenkosten, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 410 € nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.226	30.000	70.000	70.000	70.000	70.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.840	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	455.695	144.000	305.000	305.000	305.000	305.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	581.761	224.000	455.000	455.000	455.000	455.000
10	Personalauszahlungen	-1.471.641	-2.209.620	-2.043.530	-2.064.325	-2.085.228	-2.106.240
11	Versorgungsauszahlungen	-4.335.981	-4.836.000	-5.036.000	-5.086.000	-5.136.000	-5.186.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-263.239	-187.000	-152.000	-152.000	-152.000	-152.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-262.088	-301.293	-375.264	-375.264	-375.264	-375.264
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.332.949	-7.533.913	-7.606.793	-7.677.589	-7.748.492	-7.819.504
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.751.188	-7.309.913	-7.151.793	-7.222.589	-7.293.492	-7.364.504
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-2.381	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.918.287	-3.982.181	-4.507.299	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.920.668	-3.988.181	-4.513.299	-4.506.000	-4.506.000	-4.506.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.920.668	-3.988.181	-4.513.299	-4.506.000	-4.506.000	-4.506.000
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-7.671.856	-11.298.094	-11.665.092	-11.728.589	-11.799.492	-11.870.504

Erläuterungen

Teilfinanzplan 11.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus der Kostenerstattung Land bzgl. der Pensionsrückstellung für die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform vom Land übernommenen Beamten sind nicht zahlungswirksam. Hieraus resultiert die Abweichung zu Zeile 06 des Teilergebnisplans.

Zu Zeile 07:

Sonstige Einzahlungen

Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger sind nicht zahlungswirksam, sodass in dieser Zeile keine Einzahlungen ausgewiesen werden.

Zu Zeile 10:

Personalauszahlungen

Die Aufwendungen für die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten sowie zu den Rückstellungen für Altersteilzeit sind nicht zahlungswirksam. Hieraus ergibt sich die Abweichung zu Zeile 11 im Teilergebnisplan.

Investitionen Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2017	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2021
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 50.000 EUR inkl. MWST)									
110108PRST Erwerb v. Finanzanlagen f. Pensionsrückstellungen	-1.918.287	-3.982.181	-4.507.299	0	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000	-27.300.806	-45.308.105
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.918.287	-3.982.181	-4.507.299	0	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000	-27.300.806	-45.308.105

Erläuterungen:

Der angegebene Betrag wird zur Kapitalbildung für zukünftige Versorgungszahlungen in einen Versorgungsfonds bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) eingezahlt. Die Höhe des Betrages entspricht dem Saldo der für das Jahr 2018 veranschlagten Zuführungen und Entnahmen zu bzw. aus den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Bediensteten und Versorgungsempfänger des Kreises.

Produktbeschreibung Produkt 11.01.01 Personalbetreuung

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

☐

Rechtsbindungsgrad:

muss

☒

soll

☐

kann

☐

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

☐

Verantwortlich

Abt. 11 - Personal und Organisation

Beschreibung

Der Bereich Personalbetreuung umfasst die Bearbeitung sämtlicher Personalangelegenheiten der Beschäftigten der Kreisverwaltung.

Hierzu zählt zunächst die eigentliche Personalsachbearbeitung mit den unterschiedlichen Maßnahmen, die das Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis betreffen (z. B. Ernennungen, Einstellungen, Teilzeitbewilligungen, Arbeitsvertragsänderungen). Die Lohnabrechnung mit der Berechnung und Zahlbarmachung der Entgelte und der Besoldung stellt den anderen Hauptaufgabenbereich der Personalbetreuung dar. Darüber hinaus werden hier weitere Aufgaben wie die Gewährung von Reisekosten und Trennungsentschädigungen sowie die Verwaltung der Zeiterfassung (An- und Abwesenheit) wahrgenommen.

Allgemeine Ziele der Personalbetreuung sind die Sicherstellung einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Anwendung der arbeits-, tarif- und dienstrechtlichen Bestimmungen sowie eine hohe Servicequalität durch umfassende Beratung der Vorgesetzten und Beschäftigten in personalrechtlichen Fragen.

Im Bereich der Lohnabrechnung übernimmt der Kreis Coesfeld seit einigen Jahren diese Aufgabe im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit gegen Kostenerstattung auch für die Beschäftigten der Gemeinden Havixbeck (seit Februar 2014) und Nordkirchen (seit Mai 2015). Es ist grundsätzlich vorgesehen, diese interkommunale Zusammenarbeit in den nächsten Jahren weiter auszubauen, um durch Nutzung der Synergieeffekte die Wirtschaftlichkeit der Abrechnung weiter zu erhöhen. Voraussetzung hierfür ist, dass die technischen und organisatorischen Voraussetzungen bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vorhanden sind und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit besteht.

Auftragsgrundlage

Vorschriften des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechts

Zielgruppen

Beschäftigte der Kreisverwaltung, Versorgungsempfänger, Dritte (z.B. externe Bewerber, Finanzamt, Krankenkassen)

Grundzahlen	Ist 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021
Gesamtzahl der Beschäftigten (Personalfälle)	817	795	825	825	825	825
- davon Beamte	237	230	240	240	240	240
- davon Tarifbeschäftigte	541	525	545	545	545	545
- davon Auszubildende / Anwärter	39	40	40	40	40	40
Anzahl der Abrechnungsfälle Kreis *)	9.900	9.500	9.950	9.950	9.950	9.950
Anzahl der Abrechnungsfälle IKZ *)	2.244	2.000	2.250	2.250	2.250	2.250

Erläuterungen

*) Es handelt sich um die kumulierte Anzahl der monatlichen Fälle, für die das Lohnbüro des Kreises Coesfeld die Lohnabrechnung durchführt. Die Grundzahl „Kreis“ beinhaltet die Abrechnungsfälle für die kreiseigenen Beschäftigten, während die Grundzahl „IKZ“ die Abrechnungsfälle der Städte und Gemeinden enthält, für die der Kreis die Lohnabrechnung im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt.

Produktbeschreibung Produkt 11.01.02 Personalentwicklung und -steuerung

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

☐

Rechtsbindungsgrad:

muss

☒

soll

☐

kann

☐

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

☐

Verantwortlich

Abt. 11 - Personal und Organisation

Beschreibung

Der Bereich Personalentwicklung – und Personalsteuerung beinhaltet zunächst die Planung des Personaleinsatzes und Ermittlung des künftigen Personalbedarfs unter Berücksichtigung der Fluktuation und der demografischen Entwicklung. Basierend auf den Planungen sind die Ausschreibung der zu besetzenden Stellen und das anschließende Auswahlverfahren durchzuführen. Gleichzeitig wird der Personalbedarf durch die bedarfsgerechte Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften gedeckt, zu der auch die Planung und Koordinierung der Ausbildungsabläufe und – inhalte gehören. Dabei sind auch die Vorgaben und Ziele zur Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu berücksichtigen, die sich z. B. aus dem Landesgleichstellungsgesetz und dem Sozialgesetzbuch IX ergeben.

Das bereits vorhandene Personal ist in Bezug auf bestehende und künftige Anforderungen der Aufgabenerfüllung im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen zu qualifizieren. Daneben sind weitere Instrumente der Personalentwicklung wie Beurteilungswesen, leistungsorientierte Bezahlung und Führungskräftenachwuchsqualifizierung laufend zu koordinieren und auf neu zu entwickelnde Bausteine abzustimmen.

Weitere Elemente der Personalentwicklung und – steuerung sind z. B. die Aufstellung des Stellenplanes, die sachgerechte Bewertung der Planstellen sowie die Entwicklung und Überarbeitung von Dienstvereinbarungen mit dem Personalrat (z. B. zur Arbeitszeitregelung).

Allgemeine Ziele der Personalentwicklung und – steuerung sind ein möglichst wirtschaftlicher und bedarfsgerechter Einsatz des Personals unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie die langfristige Sicherstellung des Personalbedarfs durch gezielte Nachwuchsförderung und Qualifizierung. In diesem Zusammenhang stellt auch die Sicherstellung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten ein wichtiges Ziel dar, dem durch unterschiedliche Maßnahmen (z. B. Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gesundheitstagen) Rechnung getragen wird.

Auftragsgrundlage

Haushaltsrechtliche sowie arbeits-, dienst- und tarifrechtliche Vorschriften, Vorgaben der Verwaltungsleitung

Zielgruppen

Beschäftigte und Nachwuchskräfte der Kreisverwaltung Coesfeld, Verwaltungsleitung, politische Gremien, externe Bewerber

Ziele

- Die Ausbildungsquote (Anteil der Nachwuchskräfte an der Gesamtzahl der Beschäftigten) beträgt mindestens 4 %
- Die Schwerbehindertenquote liegt über dem gesetzlichen Mindestwert von 5 % gem. § 71 SGB IX

Kennzahlen	Ist 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021
Schwerbehindertenquote gem. § 71 SGB IX	6,93 %	7,6 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %
Ausbildungsquote	4,77 %	5,03 %	4,85 %	4,85 %	4,85 %	4,85 %
Grundzahlen	Ist 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021
durchschnittliche Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter und Jahr	1,24	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2

Kreishaushalt

[illegible]

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.02 Organisation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	35	33	32	23
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	0	0	35	33	32	23
11	Personalaufwendungen	0	0	-123.451	-124.686	-125.932	-127.192
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-92.500	-72.500	-72.500	-72.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-317	-310	-308	-298
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-12.061	-12.061	-12.061	-12.061
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-228.328	-209.557	-210.802	-212.051
18	Ordentliches Ergebnis	0	0	-228.293	-209.524	-210.769	-212.028
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	-228.293	-209.524	-210.769	-212.028
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	0	0	-228.293	-209.524	-210.769	-212.028
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis	0	0	-228.293	-209.524	-210.769	-212.028

Erläuterungen Teilergebnisplan 11.02

In 2017 ist der Aufgabenbereich "Organisation" der Abteilung 11 Personal zugeordnet worden. Die Erträge und Aufwendungen hierfür sind bis einschl. 2017 im Budget 3 (Produktgruppe 10.01 Organisation und GPO) erfasst, da eine haushaltsmäßige Änderung der Zuordnung unterjährig nicht zweckmäßig ist. Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden die Erträge und Aufwendungen für den Bereich "Organisation" in der neuen Produktgruppe 11.02 erfasst. In der neuen Produktgruppe 11.02 werden

die Haushaltsmittel nachgewiesen, die zur Verbesserung der organisatorischen Abläufe eingesetzt werden.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Haushaltsansatz 2018 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

- a) Digitalisierung von Altaktenbeständen (u. a. digitales Jugendamt) = 70.000 € (jährlicher Mittelbedarf ab 2019 dann 50.000 €)
- b) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen (u. a. INSO für Abteilung 53 und Risikomanagement) = 20.000 €
- c) Prämien für Verbesserungsvorschläge = 2.500 €.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung erfasst (rd. 5.000 €). Ferner sind in diesem Ansatz Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Geräte und Ausstattung, Anschaffungen unter 410 € netto, Fortbildung sowie die Reisekosten enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.02 Organisation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	Personalauszahlungen	0	0	-123.451	-124.686	-125.932	-127.192
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-92.500	-72.500	-72.500	-72.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	-10.861	-10.861	-10.861	-10.861
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-226.812	-208.046	-209.293	-210.553
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-226.812	-208.046	-209.293	-210.553
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	0	0	-228.012	-209.246	-210.493	-211.753

Produktbeschreibung Produkt 11.02.01 Organisation

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

☐

Rechtsbindungsgrad:

muss

☒

soll

☐

kann

☐

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

☐

Verantwortlich

Abt. 11 - Personal und Organisation

Beschreibung

Erarbeitung und Fortschreibung organisatorischer Rahmenregelungen:
Hierbei geht es um die Fortschreibung des Organisationsplans der Kreisverwaltung Coesfeld sowie der Verteilung von Aufgaben auf einzelne Organisationseinheiten (Geschäftsverteilung). Darüber hinaus werden interne Dienst- und Geschäftsanweisungen in regelmäßigen Abständen zu allgemeinen Grundsätzen der Verwaltungsorganisation aktualisiert. Sofern noch nicht vorhanden, werden bei Bedarf neue Dienst- und Geschäftsanweisungen entwickelt.

Organisationsbetreuung und -entwicklung:

Im Rahmen der Organisationsbetreuung werden die Verwaltungsleitung und die Fachabteilungen zu Fragen der Organisation beraten. Bei Bedarf werden Konzepte oder Strategien zur Steuerung entwickelt und umgesetzt. In anlassbezogenen Organisationsuntersuchungen (*1) oder Geschäftsprozessoptimierungen (*2) erfolgt eine zielgerichtete Untersuchung und Optimierung von Strukturen und/oder Abläufen in einzelnen Organisationseinheiten. Im Weiteren ist in Bezug auf die Organisationsentwicklung das betriebliche Vorschlagswesen zu nennen.

Digitalisierung der Verwaltung:

Durch die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems sollen sowohl die Bearbeitung und Archivierung von Dokumenten als auch vorhandene Prozesse elektronisch abgebildet werden, um die Effizienz des Verwaltungshandels weiter zu steigern. Die sukzessive Einführung des Dokumentenmanagementsystems wird im Bereich Organisation in enger Zusammenarbeit mit dem Fachdienst EDV federführend fokussiert.

Interkommunale Zusammenarbeit:

Durch Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit Kommunen und Fachverbänden soll die Aufgabenerledigung optimiert und der Ressourceneinsatz minimiert werden. Im Rahmen der zentralen Steuerung soll die interkommunale Zusammenarbeit gefördert, unterstützt und koordiniert werden.

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW oder der Abteilungen

Zielgruppen

Verwaltungsleitung, Abteilungen, Fachdienste sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Grundzahlen	Ist 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021
Abteilungen, in denen Maßnahmen der Organisationsentwicklung und -betreuung durchgeführt werden	5	2	3	3	3	3
Überarbeitete Dienst- und Geschäftsanweisungen	2	2	2	2	2	2
Summe aller Dienst- und Geschäftsanweisungen	17	17	17	17	17	17
Eingereichte Verbesserungsvorschläge je 100 Beschäftigte	2,8	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Anzahl KGST-Vergleichsringe	4	4	4	4	4	4

Erläuterungen

Der Schwerpunkt dieses Produktes liegt im Bereich der Organisationsentwicklung, in dem Maßnahmen zur Optimierung verschiedenster Bereiche entwickelt und umgesetzt werden. Die

Produktbeschreibung Produkt 11.02.01 Organisation

Kreishaushalt

Anzahl der überarbeiteten Dienst- und Geschäftsanweisungen wird im Regelfall vom konkreten Erfordernis bestimmt. Insofern sind die Einflussmöglichkeiten zumindest auf die Anzahl der überarbeiteten Dienst- und Geschäftsanweisungen nur eingeschränkt gegeben. Der Bereich der Verbesserungsvorschläge macht vom Umfang her nur einen sehr kleinen Teil dieses Produktes aus.

*1) Organisationsuntersuchungen:

Im Rahmen von Organisationsuntersuchungen werden Abteilungen, Fachdienste oder einzelne Stellen systematisch dahingehend untersucht, ob und wie die Aufgabenerfüllung verbessert werden kann (Zweck- und Vollzugskritik). Untersucht werden hierbei die vorhandenen Aufgaben, Prozesse, Strukturen und der Personalbedarf. Das Ergebnis der Untersuchung ist im Regelfall ein Optimierungskonzept mit Anforderungen an eine zukünftige optimierte Aufgabenerfüllung.

*2) Geschäftsprozessoptimierungen:

Bei Geschäftsprozessoptimierungen (kurz: GPO) geht es ausschließlich um die Optimierung bzw. Neugestaltung bestehender Prozesse (Vollzugskritik). Dazu werden zunächst die Qualität und die Standards der Geschäftsprozesse analysiert, um darauf aufbauend gemeinsam mit den Beteiligten Vorschläge für einen effizienteren Einsatz der Ressourcen auf Grundlage effizienterer Prozesse zu erarbeiten.